

Zwischenbilanz Ortsverband GRÜNE Laboe - von Ina Burbank und Michael Meggle

Bundestagswahl

Über 13,5% der Zweitstimmen - wir freuen uns über das Wählerverhalten in Laboe! Mit zwei Wahlwerbbeständen, am Donnerstag beim Wochenmarkt und am Sonnabend vorm Edeka, haben wir nicht nur für GRÜN geworben, sondern auch für unsere Kandidatin Susanne Elbert, die mit 11,3% der Erststimmen in Laboe einen beachtlichen Erfolg erreicht hat. Glückwunsch Susanne. Nun geht es mit großen Schritten in Richtung Kommunalwahl. Am 06. Mai 2018 werden die Kommunalvertretungen in Schleswig Holstein neu gewählt. Dazu wollen wir erneut antreten und den Laboerinnen und Laboern GRÜN näherbringen. Viele Gespräche über die notwendigen Sachthemen hierzu laufen bereits sehr gut an und bringen uns wieder viele neue Aspekte, die die Menschen hier vor Ort beschäftigt.

Schwimmhalle

Beim 2. Bürgerentscheid haben sich die Laboerinnen und Laboer bei einer Wahlbeteiligung von 73,2% und einem Endergebnis von 52,8% gegen die Schließung der Halle und für eine Neukonzeptionierung ausgesprochen. Entgegen der Mehrheit der Gemeindevertretung sprachen sich 1668 Bürger*innen für die Halle aus. Ein deutliches Signal für die Fraktionen in Laboe, nun ein Konzept für einen Schwimmstandort in Laboe zu erarbeiten. Wir Grüne haben diverse Vorschläge, Finanzierungskonzepte und Ideen vorgebracht. Umsetzen muss es nun die GV in Laboe.

SkateBoat Laboe

Einstimmig sprach sich die Laboer Gemeindevertretung für das Skateboat Laboe aus. Nachdem durch viele Gespräche der Rosengarten als alter und neuer Standort ausgemacht wurde, können wir nun den besonderen Charakter dieser Anlage für 2018 am Laboer Hafen erwarten. Ein Gewinn für die Besucher in Laboe und für unsere Jugendlichen!



Ein Gewinn für die Besucher in Laboe und für unsere Jugendlichen!

Neubaugebiet Krützkroog mit starken GRÜNEN Akzenten

Im Bauausschuss vom 04.11.2014 erging der Aufstellungsbeschluss für das geplante Neubaugebiet „Krützkroog“, um der wachsenden Nachfrage nach Wohnraum in Laboe nachkommen zu können. Insgesamt werden 180 WE entstehen. Wir GRÜNEN haben uns intensiv mit dem Thema in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe im Februar 2017 auseinander gesetzt. Unsere Vorschläge zur Bildung eines Dickichts und Aufforstung, zu einem naturnahen Spielplatz, zu Streuobstwiesen und einzelnen Obstbäumen, pflegeextensiven Blühabatten, geeigneten Straßenbäumen, der energetischen Versorgung im Quartier, Müllentsorgung, der Überhälterinzäunung, dem Erhalt der Kleingewässer und dem Umgang mit den vorhandenen Knicks wurden einstimmig angenommen. Eine Negativliste für Privathaushalte zur Förderung der Artendiversität fand leider keine Mehrheit. Die „schwierigste Geburt“ war der Umgang mit den vorhandenen Knicks. Hier danken wir Herrn Birk von der Stadtverwaltung Preetz, der uns in unserem Ausschuss für Umwelt, Liegenschaften und Energie die Grüngestaltung des Baugebietes Haukrogkoppel in Preetz, das hier Vorbildcharakter aufweist, vorstellte. Nachdem zuvor gegen unseren Antrag, die Knicks in Gemeindeverantwortung zu belassen, gestimmt wurde, erging schließlich einstimmig der Beschluss für die Knicks in Gemeindeverantwortung und damit für die Sicherstellung ihres Erhalts. Darüber freuen wir uns sehr!

Willkommenskaffee

Die Neumitglieder und deren Partner haben Ina und Michael zu einen Nachmittagskaffee ins Buena Vista eingeladen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Bei leckerem Kuchen in wunderbarer Kulisse am Strand haben wir an diesem Nachmittag sogar ein weiteres Mitglied für die Partei und unsere Arbeit gewinnen können.